



<b>Informationsvorlage</b>  Federführend: Fachdienst Schule, Kultur, Sport	Vorlagennummer:	<b>2023/068</b>
	Status:	öffentlich
	Datum:	01.06.2023

<i>Beratungsfolge (Zuständigkeit)</i>	<i>Sitzungstermin</i>	<i>Status</i>
Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport (Kenntnisnahme)	22.06.2023	Ö

Im Budget enthalten:	ja	Kosten (Betrag in €):	2.400 € (1.200 €/Jahr)
Mitwirkung Landrat:	nein	Qualifizierte Mehrheit:	nein
<b>Relevanz</b>			
Gender Mainstreaming	nein	Migration	nein
Prävention/Nachhaltigkeit	nein	Bildung	nein
Klima-/Umwelt-/Naturschutz	nein		

## Besetzung Kontaktstelle Heimatpflege mit Herrn Manfred Pape

### Sachdarstellung

#### Inhaltsbeschreibung:

Aufgrund des Beschlusses im KA vom 07.09.2016 baut der Landkreis ehrenamtliche Kontaktstellen in den verschiedenen kulturellen Sparten auf. Grundlage bildete die Handlungsempfehlung Nr. 37 des Kulturentwicklungsplanes. Eine ehrenamtlich engagierte Person aus dem jeweiligen Bereich übernimmt für 2 Jahre die Aufgaben der Kontaktstelle. Sie ist direkte Ansprechpartnerin mit Kontakten zur Szene und betreibt die Vernetzung unter den Kulturschaffenden. Bisher sind die Kontaktstellen Musik, Bildende Kunst, Heimatpflege und Literatur besetzt.

Herr Manfred Pape ist erstmals seit 01.06.2017 mit der ehrenamtlichen Betreuung der „Kontaktstelle Heimatpflege“ des Landkreises Peine betraut worden. Während dieses Zeitraums begleitete Herr Pape maßgeblich die Heimatpflegenden des Peiner Landes und möchte diese Aufgabe für weitere zwei Jahre weiterführen.

Herr Pape hat es geschafft, im Peiner Land ein einzigartiges Netzwerk mit den ehrenamtlich engagierten Ortsheimatpflegenden und Betreuenden der Heimatsammlungen einzurichten und zu pflegen. Aufgrund dieser Strukturen und der Gemeinschaften wurde bspw. der 102. Niedersachsentag durch unsere Heimatpflegenden inhaltlich gerahmt.

Die Heimatpflegenden aus Wendeburg zeigten in diesem Jahr bereits eine Ausstellung über die Wappen der Gemeinde Wendeburg im Pferdestall des Bauernhauses. Dabei wird aktuell die Idee verfolgt, den Pferdestall gemeinsam mit allen interessierten Heimatpflegenden für weitere Ausstellungen zu nutzen.

Mindestens zwei Mal jährlich finden auf Einladung der Kontaktstelle Heimatpflege gemeinsame Treffen zum Netzwerken statt.

In diesem Jahr findet am 15.06.2023 ein Vortrag von Frau Jühne zum Thema „Heimatspflege - Aufgaben und Positionen in der zukünftigen Arbeit. Ein Arbeitsbericht aus Südniedersachsen“ in Zusammenarbeit mit der Braunschweigischen Landschaft e.V. im Konferenz- und Schulungszentrum statt.

Ein weiteres Treffen ist Ende August zur Eröffnung der Ausstellung der Heimatspflege Vechede anlässlich des Jubiläums der Gemeinde Vechede im Bürgerzentrums geplant.

**Ziele / Wirkungen:**

Durch die kontinuierliche Weiterführung der Kontaktstelle Literatur wird das spartenspezifische Netzwerk im Landkreis Peine weiter gestärkt und in die Zukunft geführt.

**Ressourceneinsatz:**

Die Kontaktstelle Heimatspflege wird mit einer monatlichen Aufwandspauschale von 100€ für den Zeitraum von zwei Jahren vergütet.

Finanzmittel sind im Produktkonto 28101000 (Heimat- und Kulturpflege) (S.172, Haushalt 2023) vorhanden. Im Haushalt sind Finanzmittel in Höhe von 6.000€ bei Produktsachkonto 28101000.4421110 eingeplant.

**Schlussfolgerung:**

Die Kontaktstelle Heimatspflege wird für weitere zwei Jahre vom 01.06.2023 – 31.05.2025 mit Herrn Pape besetzt.

**Anlagen**

-



<b>Informationsvorlage</b>  Federführend: Fachdienst Schule, Kultur, Sport	Vorlagennummer:	<b>2023/071</b>
	Status:	öffentlich
	Datum:	02.06.2023

<i>Beratungsfolge (Zuständigkeit)</i>	<i>Sitzungstermin</i>	<i>Status</i>
Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport (Kenntnisnahme)	22.06.2023	Ö

Im Budget enthalten:	ja	Kosten (Betrag in €):	0 €
Mitwirkung Landrat:	nein	Qualifizierte Mehrheit:	nein
<b>Relevanz</b>			
Gender Mainstreaming	ja	Migration	ja
Prävention/Nachhaltigkeit	ja	Bildung	ja
Klima-/Umwelt-/Naturschutz	nein		

## Arbeitsprogramm der Kreisvolkshochschule Peine zur Sprachförderung

### Sachdarstellung

#### Inhaltsbeschreibung:

In Deutschland kann derzeit jedes vierte Grundschulkind nicht richtig lesen. Die gerade erst veröffentlichte Internationale Grundschul-Lese-Untersuchung hat es gezeigt. Sprache ist der Schlüssel zur Orientierung in der Welt und zur Integration in Schule, Beruf und Gesellschaft, das gilt auch für Erwachsene. Das vielfältige und bedarfsgerechte Angebot Sprachförderung der Kreisvolkshochschule antwortet mit ihren Kompetenzen und Ressourcen auf diese Herausforderung.

#### Family Literacy | vhs LernTREFF im Quartier | Stark für meine Kinder

Der vhs LernTREFF im Quartier ist ein Projekt vom Deutschen Volkshochschul-Verband (DVV) und wird im Rahmen der AlphaDekade 2016 - 2026 vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert. Der vhs LernTREFF im Quartier findet im Landkreis Peine in Kooperation zwischen der Kreisvolkshochschule Peine und dem Caritasverband für den Landkreis Peine e.V. statt und ist ein offener Treffpunkt für Eltern und Elternteile mit Kindern, die in die Schule kommen oder schon die 1. Klasse besuchen. Der Lerntreff startet im Juni 2023 und ist im Südstadtbüro Peine verortet. Das Projekt wird für 6 Monate mit 24.486,50 Euro gefördert. Ziel des Projektes ist es, über die Kinder, die im Schuljahr 2023/24 eingeschult werden, Zugang zu den Elternteilen zu bekommen, die gering literalisiert sind. Den Schwerpunkt des Projekts bildet der Ansatz von Family Literacy, d.h. die Einbindung von Eltern und Kindern in den vhs LernTREFF anhand des alltagsorientierten Themas "Ankommen in der Schule". Alle angebotenen Grundbildungseinheiten stehen in Bezug zur Lebensrealität der teilnehmenden Familien, die mit der Einschulung in die erste Klasse und

des Besuchs der ersten Klasse in Zusammenhang stehen. Möglichkeiten für sozialraumorientierte Anschlussprojekte für den vhs LernTREFF im Quartier werden von der Kreisvolkshochschule seit Bewilligung des Projektes ermittelt und mit Nachdruck verfolgt.

#### Sprachförderung für Schülerinnen und Schüler | Sprachfuchse

Mit dem Angebot Sprachfuchse koordiniert die Kreisvolkshochschule Peine ein Sprachförderangebot aus Bundesmitteln über das Bildungs- und Teilhabepaket (BuT). Schülerinnen und Schüler mit BuT-Anspruch können teilnehmen und erhalten Sprachförderung von 90 Minuten pro Woche je Gruppe. Schulen im gesamten Landkreis sind im Blick. Sowohl Schülerinnen und Schüler von Grundschulen, als auch von weiterführenden Schulen und Berufsschulen profitieren. Das Angebot konnte im Schuljahr 2022/23 auf 30 Kurse an 11 Schulen ausgeweitet werden. Im Schuljahr 2023/2024 kommen zwei weitere Schulen dazu. Gut im Blick zu behalten sind die weiteren Entwicklungen der BuT-Leistungen im Rahmen der Diskussion um die Kindergrundsicherung, die 2025 in Kraft treten soll.

#### Alltagsintegrierte Sprachbildung und Sprachförderung | Kindertageseinrichtungen

Die alltagsintegrierte Sprachbildung und Sprachförderung als Bildungsauftrag der Kindertageseinrichtungen ist gesetzlich verankert. Jede Kita in Niedersachsen ist danach verpflichtet, die Sprachentwicklung eines jeden Kindes zu beobachten, zu dokumentieren und die Kommunikation, Interaktion und die Entwicklung von Sprachkompetenz kontinuierlich und alltagsintegriert zu fördern. Zur Unterstützung der Kitas in der Umsetzung dieser Vorgaben bietet die Kreisvolkshochschule Peine seit 2018 ein umfangreiches und vielfältiges Angebot zur Sprachbildung und Sprachförderung für Kita-Mitarbeiter\*innen des Landkreises an. Das Programm wird seit 2018 mit einer besonderen Finanzhilfe des Landes gefördert. Mit jährlich durchschnittlich 45 Angeboten werden ca. 500 Personen im Jahr erreicht. Das Programm wird fortgeführt.

#### Austausch- und Vernetzungstreffen für Kursleitende und Ehrenamtliche in der Sprachförderung | Ideenbörse

Seit 2022 bietet die Kreisvolkshochschule Peine einmal pro Quartal die kostenfreie Ideenbörse für Kursleitende und Ehrenamtliche an, die Deutsch als Zweitsprache unterrichten. Die Ideenbörse gibt Raum für best practice Beispiele, gute Einstiegsmöglichkeiten und die Vielfalt der Arbeitsmaterialien und wird von einer langjährigen Kursleiterin der Kreisvolkshochschule begleitet.

#### Maßnahmen zur Förderung zum Spracherwerb für Geflüchtete

Die Landesförderung für Maßnahmen zum Spracherwerb für Geflüchtete ist 2023 verlängert worden. Mit der Förderrichtlinie SEG-Flex sind 4,6 Mio. EUR Fördermittel für Niedersachsen verfügbar. Diese werden auf die Gebietskörperschaften und Sprachkursträger verteilt. Der Kreisvolkshochschule Peine liegt ein Bewilligungsbescheid für dieses Programm vom 25. April 2023 in Höhe von 587 Unterrichtsstunden vor, das entspricht einer Zuwendung von 45.786,00 Euro. Weitere Fördergelder stehen für das Programm UKR-2 in Höhe von 10 Mio. EUR für Niedersachsen zur Verfügung. Auch diese werden auf die Gebietskörperschaften und Sprachkursträger aufgeteilt. Im Rahmen des Förderprogramms UKR-2 wurde der Kreisvolkshochschule eine Zuwendung im Umfang von 2.356 Unterrichtsstunden bewilligt, das entspricht einer Zuwendung von 183.768,00 Euro.

Beide Förderrichtlinien, SEG-Flex und UKR-2, erlauben eine individuelle und flexible Kursplanung mit Stundenkontingenten von 50 bis 500 Unterrichtsstunden je Kurs. Fahrtkostenerstattung und Kinderbeaufsichtigung sind bei Bedarf möglich. Die Kurse richten sich überwiegend an alle geflüchteten Personen und können in Ausnahmefällen während Wartezeiten auf den Integrationskurs besucht werden. Die Kursbelegung erfolgt entsprechend der Warteliste. Zusätzlich werden Anschlusskurse für soeben endende Einstiegskurse der Förderung UKR-Care geplant. Auch Spezialformate wie Intensiv- oder Frauenkurse sind in Planung. Wegen des umfangreichen Stundenkontingentes werden auch dezentrale Kurse angeboten werden. In Planung sind Angebote in Wendeburg, Ilsede, Lengede und in Peine mit dem Ziel der Sprachprüfung A1 oder A2. Ganz neu sind mit diesem Förderprogramm erstmalig auch Kurse an der BBS möglich. Durch die Vermittlung

von grundlegenden Deutschkenntnissen bieten diese Sprachförderangebote eine Brücke zum Integrationskurs BAMF und bilden so ein hilfreiches Glied in der Bildungskette. Um einschränkenden Faktoren bei der Teilnahme wie zum Beispiel Traumabewältigung, instabiler Aufenthalt, Wohnsituation, Kinderbetreuung usw. zu begegnen, wird ein flexibles, niederschwelliges und zeitlich begrenztes Angebot gemacht, das die besonderen Lebensumstände der Geflüchteten (m/w/d) respektiert. Mit diesem Förderprogramm können Angebote ab jetzt bis Juni 2024 umgesetzt werden. Die Kreisvolkshochschule begrüßt, dass die Rahmenbedingungen dieser Förderrichtlinie sehr praxisnah ausgerichtet sind und so passgenaue Angebote im Landkreis Peine ermöglicht werden.

#### **Erstorientungskurs | BAMF-Format zur sozialräumlichen Orientierung**

Der BAMF-Erstorientungskurs ist ein niedrigschwelliges, praxisnahes Format ohne Sprachprüfung. Ein Erstorientungskurs ist im Mai 2023 in Peine gestartet mit Laufzeit bis voraussichtlich August 2023. Die allgemeine weitere Entwicklung der Erstorientierungskurse scheint rückläufig zu sein. Für die Kreisvolkshochschule stellen die oben genannten Förderrichtlinien des Landes SEG-Flex und UKR-2 das bevorzugte Förderprogramm dar, da diese mit dem Ziel der Sprachprüfung angelegt und leichter zu administrieren sind.

#### **Berufssprachkurse für Pflegekräfte**

Die Kreisvolkshochschule bietet seit Ende 2022 Berufssprachkurse für Pflegekräfte vor Ort an. Diese finden zum Beispiel im Klinikum Peine für Pflegekräfte aus Tunesien oder von den Philippinen oder auch für Mitarbeiter\*innen im Wohnpark Fuhseblick statt. Die Kurse können während der Arbeitszeit in einem Unterrichtsraum am Arbeitsort durch den Arbeitgeber finanziert besucht werden, mit dem Ziel, die berufsbezogenen Deutschkenntnisse zu verbessern.

#### **Integrations- und Berufssprachkurse | BAMF | Bundesamt für Migration und Flüchtlinge**

Als anerkannter Träger von Integrations- und Berufssprachkursen des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge bietet die Kreisvolkshochschule Peine ein umfangreiches Angebot zur Vermittlung von Deutschkenntnissen mit dem Ziel der Sprachprüfungen B1 und B2. Die Kreisvolkshochschule erweitert im Bereich der Integrationskurse ihr Angebot. Erstmals wurde im Frühjahr 2023 das "Turboformat" Intensivsprachkurs BAMF durchgeführt. Das neue Format kommt statt mit insgesamt 700 Unterrichtsstunden des regulären Integrationskurses mit nur 430 Unterrichtsstunden wesentlich schneller zum Ziel, das ist der "Deutschtest für Zuwanderer" auf Stufe B1. Personen, die in der Einstufungsberatung eine Empfehlung für die Teilnahme am Intensivkurs Deutsch bekommen, bringen einen hohen Bildungsabschluss und eine überdurchschnittliche Motivation mit und streben eine schnelle Arbeitsaufnahme, Ausbildung oder ein Studium an. Weitere Intensivkurse sind in Planung. Das Problem der Fachkräftegewinnung ist in diesem Bereich eine der größten Herausforderungen. Auch zur Bindung der Fachkräfte werden seit Frühjahr 2023 die hochqualifizierten Lehrkräfte festangestellt.

#### **Ziele / Wirkungen:**

Die Kreisvolkshochschule Peine informiert über ihr Programm Sprachförderung im Zeitraum 2023 – 2024. Das Ziel der Kreisvolkshochschule ist es, die vielfältigen Zielgruppen mit passgenauen Angeboten der Sprachförderung gut im Blick zu haben und die jeweiligen Fördermöglichkeiten aktiv zu nutzen. Die Kreisvolkshochschule möchte mit ihren Sprachförderangeboten dazu beitragen, Erwachsenen, Jugendlichen und Kindern zu ihrem Bildungsrecht zu verhelfen und Integration nachhaltig zu fördern.

#### **Gender Mainstreaming:**

Um einschränkenden Faktoren bei der Teilnahme wie zum Beispiel Traumabewältigung, instabiler Aufenthalt, Wohnsituation, Kinderbetreuung usw. zu begegnen, werden flexible, zum Teil niederschwellige und zeitlich begrenzte Angebote gemacht, die die besonderen Lebensumstände der Geflüchteten (m/w/d) respektieren.

#### **Prävention / Nachhaltigkeit:**

Insbesondere mit dem Angebot zur Family Literacy, bzw. den Sprachförderangeboten an Schulen werden frühzeitig und präventiv Familien und Kinder so begleitet, dass Literalisierung im Laufe der Lernbiografie der Kinder und Jugendlichen nachhaltig gelingen kann.

**Migration:**

Die Sprachförderangebote dienen dazu, Migrantinnen und Migranten und Geflüchtete auf vielfältigen Niveaustufen Deutsch zu vermitteln und so zur Überwindung von Sprachbarrieren und zur gesellschaftlichen und beruflichen Integration beizutragen.

**Bildung:**

Die Sprachförderangebote der Kreisvolkshochschule orientieren sich an den jeweils unterschiedlichen Ausgangslagen, Bedürfnissen und der individuellen Lernentwicklung der Teilnehmenden. Bei der Vermittlung von Deutschkenntnissen werden zum Beispiel hilfreiche Brücken vom landesgeförderten Kurs hin zum Integrationskurs BAMF mit Abschlussprüfung und ggfs. weiter zum Berufssprachkurs gebaut, dies immer basierend auf Einstufungstests, um so die Übergänge in der Bildungskette gut zu gestalten.

**Ressourceneinsatz:**

entfällt

**Schlussfolgerung:**

Die Kreisvolkshochschule stellt ihr Programm Sprachförderung für den Zeitraum 2023 – 2024 vor und skizziert perspektivische Entwicklungen, so dass mit diesen Informationen Anregungen und Wünsche der Politik in das Programm zur Sprachförderung der Kreisvolkshochschule einfließen können.

**Anlagen**

-



<b>Beschlussvorlage</b>  Federführend: Fachdienst Schule, Kultur, Sport	Vorlagennummer:	<b>2023/070</b>
	Status:	öffentlich
	Datum:	02.06.2023

Beratungsfolge (Zuständigkeit)	Sitzungstermin	Status
Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport (Vorberatung)	22.06.2023	Ö
Kreisausschuss (Entscheidung)	23.08.2023	N

Im Budget enthalten:	nein	Kosten (Betrag in €):	59.500 €
Mitwirkung Landrat:	ja	Qualifizierte Mehrheit:	nein
<b>Relevanz</b>			
Gender Mainstreaming	nein	Migration	nein
Prävention/Nachhaltigkeit	nein	Bildung	ja
Klima-/Umwelt-/Naturschutz	nein		

## Vorzeitige Preisanpassung der Beförderungsentgelte in der freigestellten Schülerbeförderung

### Beschlussvorschlag:

Der Landkreis Peine als Träger der Schülerbeförderung stimmt der vorzeitigen Preisanpassung der Beförderungsentgelte des Unternehmens, welches die freigestellte Schülerbeförderung zur Astrid-Lindgren-Schule sicherstellt, ab dem 17.08.2023 zu

### Sachdarstellung

#### Inhaltsbeschreibung:

Bereits im 1. Quartal 2022 hat die Mehrzahl der Beförderungsunternehmen, welche den Individualverkehr in der Schülerbeförderung sicherstellen, einen Antrag auf Zustimmung zur vorzeitigen Preisanpassung ab dem Zeitpunkt der Antragstellung gestellt. Diesen Anträgen wurde durch den Kreisausschuss am 22.06.2022 und am 14.12.2022 zugestimmt.

Eine endgültige Abrechnung – mit Anrechnung der vorzeitig gewährten Preisanpassung - wird bis voraussichtlich Ende Juni erfolgen.

Der Regenbogen-Fahrdienst hat im letzten Jahr keinen Antrag gestellt, insofern erfolgte keine Preisanpassung. Mit Datum vom 17.04.2023 wurde durch diesen Fahrdienst nun fristgerecht ein Antrag gestellt, eine Preisanpassung vorzunehmen.

Gemäß § 7 des Verkehrsvertrages (Preisleitungsregelung) kann eine solche Preisanpassung nur rückwirkend erfolgen unter Zugrundelegung der durch das Statistische Bundesamt ermittelten Anpassungssätze für das Vorjahr.

Der Regenbogen-Fahrdienst beantragt die Umsetzung der Preisanpassung bereits vorzeitig ab dem 17.08.2023 (Start des neuen Schuljahres). Das Unternehmen hebt die Kilometerpauschalen um knapp 17% (für VAN-Fahrten) bzw. 17% (für Beförderung der SuS mit/im Rollstuhl) an. Diese Preissteigerung liegt etwas unter den Anpassungssätzen, die durch das Statistische Bundesamt ermittelt wurden (Vergleichsjahr ist das Jahr 2018). Insofern sind die beabsichtigten Preissteigerungen nachvollziehbar.

Auch wenn sich die Kraftstoffpreise inzwischen wieder auf einem geringeren Preis eingependelt haben, sind die Personalkosten durch die mehrfache Anhebung des Mindestlohnes seit 2018 (dem Jahr der Ausschreibung) sehr angestiegen. Diese Kosten könnten das Unternehmen in eine finanzielle Schieflage bringen.

Zur Sicherstellung der Individualbeförderung zur Astrid-Lindgren-Schule wird daher vorgeschlagen, dem Antrag des Unternehmens zu entsprechen und die Preisanpassung, wie beantragt, bereits vorzeitig zum Beginn des neuen Schuljahres vorzunehmen.

Dies wird voraussichtlich Kosten in Höhe von circa 59.500€ auslösen. Der Berechnung wurde der Monat März zugrunde gelegt, da dies ein voller Monat ohne Ferien war. Es wären Mehrkosten in Höhe von rund 14.812€ entstanden. Vom Beginn des Schuljahres bis zu den Weihnachtsferien sind es knapp 4 Monate, die errechneten Mehrkosten wurden mit der Anzahl der Monate multipliziert. Diese Summe kann sich nach oben oder unten verändern, da die Fahrten und Touren ab dem neuen Schuljahr durch hinzukommende bzw. wegfallende SuS neu geplant werden müssen.

**Ziele / Wirkungen:**

Finanzielle Entlastung des in der freigestellten Schülerbeförderung tätigen Unternehmens und dadurch Sicherstellung der Leistungsfähigkeit des Unternehmens.

Dies ist insoweit bildungsrelevant, da bei nicht bestehender Leistungsfähigkeit die Schülerbeförderung und damit der Schulbesuch nicht zwingend sichergestellt werden kann.

**Ressourceneinsatz:**

Die Maßnahme löst voraussichtlich Kosten in Höhe von knapp 59.500€ zu Lasten des Produktes Schülerbeförderung -24101000- aus.

**Schlussfolgerung:**

Im Interesse der Sicherstellung der Beförderung der Schülerinnen und Schüler zur Astrid-Lindgren-Schule im freigestellten Schülerverkehr sollte der vorzeitigen Preisanpassung zugestimmt werden.

**Anlagen**

-



<b>Beschlussvorlage</b>  Federführend: Fachdienst Schule, Kultur, Sport	Vorlagennummer:	<b>2023/069</b>
	Status:	öffentlich
	Datum:	01.06.2023

Beratungsfolge (Zuständigkeit)	Sitzungstermin	Status
Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport (Vorberatung)	22.06.2023	Ö
Kreisausschuss (Entscheidung)	23.08.2023	N

Im Budget enthalten:	nein	Kosten (Betrag in €):	Folgejahre
Mitwirkung Landrat:	ja	Qualifizierte Mehrheit:	nein
<b>Relevanz</b>			
Gender Mainstreaming	nein	Migration	nein
Prävention/Nachhaltigkeit	nein	Bildung	ja
Klima-/Umwelt-/Naturschutz	nein		

## Vergabe der freigestellten Schülerbeförderung

### Beschlussvorschlag:

Die Zentrale Vergabestelle des Landkreises Peine wird mit der Ausschreibung und Vergabe des freigestellten Schülerverkehrs im Landkreis Peine beauftragt.

### Sachdarstellung

#### Inhaltsbeschreibung:

Gemäß § 114 Niedersächsisches Schulgesetz (NSchG) ist der Landkreis Peine Träger der Schülerbeförderung. Er ist für die Beförderung der im Landkreis wohnenden Schülerinnen und Schüler zuständig. Dies umfasst auch die Einrichtung einer Individualbeförderung für die Schülerinnen und Schüler, die die entsprechenden Voraussetzungen hierfür erfüllen, z.B., weil sie aufgrund körperlicher und/oder geistiger Einschränkungen oder fehlender zumutbarer Verbindungen den ÖPNV nicht selbstständig für den Schulweg nutzen können.

Bisher wurde die Beförderung im Landkreis Peine für die in Frage kommenden Schülerinnen und Schüler mit Unternehmen organisiert, welche im Jahr 2018 eine entsprechende europaweite Ausschreibung zur Beförderung ab Beginn des 2. Schulhalbjahres 2018/19, also ab 01. Februar 2019, gewonnen haben. Für diese Aufgabe stellen die Unternehmen entsprechende Fahrzeugkapazitäten bereit und gewährleisten somit eine individuelle, reibungslose Beförderung der Schulkinder vom Wohnort zur Schule und zurück.

Die Laufzeit der damaligen Verträge endet am 31. Januar 2024, sodass die Leistungen zum 01. Februar 2024 (Beginn II. Schulhalbjahr 2023/24) erneut für die Dauer von fünf Jahren auszuschreiben sind.

Gemäß geltendem Vergaberecht ist eine Vergabe im Rahmen freier Verhandlungen nicht zulässig. Hier ist eine europaweite Ausschreibung (offenes Verfahren) vorgesehen.

Folgende Bereiche sind im Rahmen des freigestellten Schülerverkehrs im Landkreis Peine auszuschreiben:

- Schulen in Braunschweig
- Schulen in Hannover
- Schulen in Hildesheim
- Astrid-Lindgren-Schule Ilsede
- Schule Ilseder Hütte
- Pestalozzischule Peine
- Sprachförderung und Schulkindergarten
- sonstige Fahrten aufgrund fehlender Busverbindungen, med. Notwendigkeit etc.

Vorgesehene Ausführungszeit:

2. Schulhalbjahr 2023/2024, die Schuljahre 2024/2025, 2025/2026, 2026/2027, 2027/2028 und das 1. Schulhalbjahr 2028/2029

Voraussichtliches Auftragsvolumen: ca. 16.000.000 Euro

Bei dieser Ausschreibung ist erstmalig das Gesetz über die Beschaffung sauberer Straßenfahrzeuge (SaubFahrzeugBeschG) zu beachten. Dieses Gesetz sieht vor, dass ein gewisser Anteil an Fahrzeugen emissionsarme oder –freie Antriebe verwenden müssen. Derzeit ist leider aufgrund fehlender Erfahrungswerte (auch bei den umliegenden Kommunen) noch nicht absehbar, wie sich diese Anforderungen auf die Preisgestaltungen auswirken werden. Das geschätzte Auftragsvolumen könnte daher vom späteren Vergabeergebnis abweichen.

#### **Ziele / Wirkungen:**

Ausschreibung und Vergabe der freigestellten Schülerbeförderung zur Erfüllung des schulgesetzlichen Anspruchs auf Beförderung.

Der Anspruch auf Schülerbeförderung soll sicherstellen, dass jede\*r Schüler\*in den Weg zur Schule bewältigen kann und somit der Erfüllung der Schulpflicht zur Vermittlung von Bildung nachkommen kann.

#### **Ressourceneinsatz:**

Liegt in der Organisationsverantwortung der Bieter.

#### **Schlussfolgerung:**

Zur Sicherstellung des Anspruchs auf Beförderung erteilt der Kreisausschuss der Vergabestelle gemäß der geltenden Zuständigkeitsregelung den Auftrag, die Vergabe für den freigestellten Schülerverkehr im Landkreis Peine auszuschreiben.

#### **Anlagen**

-